Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 9. April 1872

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr am 9. April 1872

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pöltl und in Gegenwart von 19 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Vizebgstr. Moriz Crammer, G.R. Karl Edelbauer, Karl Fellerer, Franz Greiner, Ferdinand Gründler, Karl Holderer, Leopold Huber, Dr. Johann Hochhauser, Karl v Koller, Vinz. Mayr, Thomas Mooshammer, Georg Pointner, Josef Reichl, Franz Schachinger, Josef Theißig, Alois Vogl, Wenzl Wenhart, Franz Werndl, Franz Wickhoff.

Franz Amtmann Expeditor - Schriftführer.

Abwesend die Herrn Gemeinderäthe Josef Ernst, Josef Haller, Leopold Putz, und Josef Werndl.

Vor Eröffnung der Sitzung entschuldigte sich Herr Bürgermeister, daß er am 2. April d.J. zu der stattgefundenen Lizitation wegen Ankauf des Thorgebäudes No 282 in Ennsdorf nicht gegangen, da er auf diese Lizitation am genannten in Folge vieler Geschäfte gänzlich vergeßen habe.

Hierauf erklärte der Herr Bürgermeister die Sitzung für eröffnet.

Es wurde das letzte Sitzungs-Protokoll vom 22. März vorgelesen, und nachdem dagegen keine Einwendung vorgebracht wurde, gefertigt.

Herr Bürgermeister gibt bekannt, daß er auf heute eine ausserordentliche Sitzung zu dem Zwecke einberufen habe, damit von Seite des löbl. Gemeinderates definitiv beschlossen werde, was in der Richtung wegen Verlegung der Betriebsdirektion der Kronprinz Rudolfbahn nach Steyr zu geschehen habe. Nach einer brieflichen Mittheilung des Generalsekretärs hat Herr Josef Werndl sich dahin geäußert, daß er gesonnen sey, die gewünschte Erklärung wegen Erbauung eines Amtshauses dann abzugeben, wenn von Seite der Gemeinde die zwey Punkte, nämlich entsprechende Regulirung, beziehungsweise Erbreiterung der Zufahrtsstrasse zu dem zu erbauenden Amtshause, dann Sicherstellung der erforderlichen Anzahl von Wohnungen für die Beamten definitiv ausgetragen seyn werden.

Hierauf verliest Hr. Gemeinderath Dr. Hochhauser das vorerwähnte Schreiben des Generalsekretär der Rudolfsbahn, welches zur Kenntniß genommen wurde.

Nach einer längeren Debatte u. Meinungs-Austausch erinnert Herr Dr. Hochhauser, daß es sich heute ausschließlich um die Entscheidung vorstehender 2 Punkte handelt, und stellt sonach folgenden Antrag:
Der löbl. Gemeinderath wolle beschließen, daß der städtische Holzplatz in der Schönau beseitigt beziehweise verlegt, u. daß die Zufahrtsstrasse über denselben den neuen Verhältnißen entsprechend regulirt werde.
Wurde einstimmig angenommen.

u 2. daß die Gemeinde die Garantie für die Unterbringung der sämmtl. Beamten übernehme, und durch Neubauten aus ihren eigenen Mitteln hiefür Vorsorge treffe.
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage mit dem Beisatze, daß mit dem Bau zwey größerer Zinshäuser aus Gemeindemitteln unverzüglich begonnen werde.

Herr Gemeinderath v. Koller beantragt hierauf, daß die Bausektion wegen Ausmittlung von Plätzen rücksichtlich des Holzplatzes sowie zur Erbauung der Häuser angewiesen werden wolle.

Hierüber wurde auf Antrag des Hr. Gemeinderathes Dr. Hochhauser ein Comite behufs Ausmittlung der Bauplätze bestimmt, welches dem Gemeinderathe Bericht zu erstatten habe.
Zu Comite-Mitglieder wurden ernannt: die Herren Gemeinderäthe: Vize Bürgermeister Crammer, Josef Haller, Thomas Mooshammer, und Josef Ernst.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Ferd. Gründler Gemeinderath
Carl Edelbauer Gem. Rath